



Deutscher**Anwalt**Verein

**Pressemitteilung Rechtspolitik**

## **PM 01/19: Deutscher Anwaltverein vor Wechsel im Präsidentenamt DAV-Präsident Ulrich Schellenberg legt Amt nach vier Jahren nieder**

Berlin (DAV). Rechtsanwalt und Notar Ulrich Schellenberg, seit vier Jahren Präsident des Deutschen Anwaltvereins (DAV) mit Sitz in Berlin, legt das Amt mit Wirkung zum 1. März 2019 nieder. Anlass für seinen Rücktritt sind unterschiedliche Auffassungen über Führungsfragen und den Ablauf von Entscheidungsprozessen innerhalb des DAV: „Die Entscheidung zum Rücktritt ist mir nicht leichtgefallen. Angesichts der Differenzen zu Fragen der Vereinsführung und zu Entscheidungsverfahren sah ich mich aber aus Verantwortung gegenüber dem Deutschen Anwaltverein zu diesem Schritt verpflichtet“, begründet **Ulrich Schellenberg** seine Entscheidung.

Schellenberg gab seine Entscheidung am heutigen Tage bekannt. **Professor Dr. Wolfgang Ewer**, Vorgänger Schellenbergs im Amt des Präsidenten, dankte Ulrich Schellenberg im Namen des gesamten Vorstandes für seinen engagierten Einsatz als DAV-Präsident für den Verband und die Anwaltschaft: „Ulrich Schellenberg hat wesentlich zur Profilierung des Deutschen Anwaltvereins und der Anwaltschaft beigetragen. Es war ihm insbesondere ein Anliegen, sich für die Stärkung der Anwaltschaft im Rechtsstaat einzusetzen. Das ist ihm gelungen. Wir sind ihm dafür alle zu Dank verpflichtet.“

Das Präsidium des DAV wird kurzfristig eine Vorstandssitzung anberaumen, in der die Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten erfolgen wird.

Schnell und unmittelbar über die DAV-Pressearbeit informieren wir unter: <https://twitter.com/Anwaltverein>.

Pressemitteilung vom 25.02.2019 13.55